

Legende

Bestand

Kartierung lt. "Arbeitshilfen zum „Einführungserlass zum Landschaftsgesetz für Eingriffe durch Straßenbauvorhaben (ELES) in der Baulast des Bundes oder des Landes NRW“ (LANUV Stand: Oktober 2012) Biotypencode mit Index

Biotypen

- Laubwald**
- AB1 40** Buchen-Eichenmischwald, mit lrt Baumartenanteilen $\geq 90\%$, geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
 - AE0 37** Weidenwald, mit lrt Baumartenanteilen $\geq 90\%$, Jungwuchs bis Stangenholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
 - BA0 31** Feldgehölz aus einheimischen Baumarten, mit lrt Baumartenanteilen 70 - 90 %, geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt

Nadelwald

- HJ7 2** Weihnachtsbaumkultur, mit geschlossener Krautschicht bzw. Grünlandvegetation

Gebüsch, Strauchgruppe

- BB0** Gebüsch, Strauchgruppe, mit lrt Gehölzartenanteil kleiner 50 %
- BB0 1** mit lrt Gehölzartenanteil $\geq 50 - 70\%$
- BB0 2**
- BB0 3** mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70 %

Gehölzstreifen, Ufergehölz

- BD3** Gehölzstreifen, mit lrt Gehölzartenanteilen kleiner 50 %
- BD3 1** Jungwuchs bis Stangenholz
- BD3 2** mit lrt Gehölzartenanteilen kleiner 50 % geringes bis mittleres Baumholz
- BD3 5** mit lrt Gehölzartenanteilen $\geq 50 - 70\%$ geringes bis mittleres Baumholz
- BD3 8** mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70 % geringes bis mittleres Baumholz
- BD3 9** mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70 % starkes bis sehr starkes Baumholz

Ufergehölz

- BE0** mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70 %
- BE0 7** Jungwuchs bis Stangenholz
- BE0 8** mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70 % geringes bis mittleres Baumholz
- BE0 9** mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70 % starkes bis sehr starkes Baumholz

Baumgruppe, Baumreihe, Einzelbaum

- BF1** Baumreihe, mit lrt Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
- BF1 6** mit lrt Gehölzanteil größer 70 %, starkes - sehr starkes Baumholz
- BF1 7** mit lrt Gehölzanteil größer 70 %, starkes - sehr starkes Baumholz
- BF2** Baumgruppe, mit nicht lrt Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
- BF2 2** mit nicht lrt Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
- BF2 4** mit nicht lrt Gehölzanteil größer 70 %, Uraltbaum
- BF2 6** mit lrt Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
- BF2 7** mit lrt Gehölzanteil größer 70 %, starkes - sehr starkes Baumholz

Einzelbaum

- BF3 1-3** Einzelbaum, Anteil nicht lebensraumtypischer Gehölze größer 70%, Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 2** geringes - mittleres Baumholz
- BF3 3** starkes - sehr starkes Baumholz
- BF3 4** Uraltbaum
- BF3 5-8** Einzelbaum, Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%, Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 5** geringes - mittleres Baumholz
- BF3 6** starkes - sehr starkes Baumholz
- BF3 7** Uraltbaum
- BF3 8** Uraltbaum

Kopfbäum

- BG3 7** Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%, starkes - sehr starkes Baumholz

Röhricht, Seggenried

- CD1 3** Rasen-Großseggenried, mit Anteil Neo-, Nitrophyten kleiner 5 %
- CF0 2** Röhrichtbestand, mit Anteil Neo-, Nitrophyten 5 - 25 %

Wirtschaftsgrünland, Grünlandbrache

- EA0 2** Fettwiese, mäßig artenreich
- EA1 1** Glatthaferwiese, artenarm
- EA1 2** Glatthaferwiese, mäßig artenreich
- EC1 1** Feucht-/Nasswiese, mittel bis schlecht ausgeprägt
- EE1** brachgefallene Intensivwiese
- EE1 1** brachgefallene artenreiche Mähwiese, mittel bis schlecht ausgeprägt

Gewässer

- FD0 3** Kleingewässer, bedingt naturnah
- FN0 2** Graben, bedingt naturnah
- FO0 3** Fluss, bedingt naturnah

Gärten, Freizeit-, Erholungs-, Grünflächen

- HJ0 3** Rasenfläche, intensiv genutzt
- HJ0 4** Rasen- und Wiesenfläche, extensiv genutzt
- HJ1 1** Ziergarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen
- HJ1 2** Ziergarten mit überwiegend heimischen Gehölzen
- HK2 1** Streuobstwiese, Alter kleiner 10 Jahre, gepflegt
- HK3 1** Streuobstwiese, Alter kleiner 10 Jahre, gepflegt
- HM0 1** Park, Grünanlage, ≤ 2 ha, strukturarm, Baumbestand nahezu fehlend

Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur

- KA0 2** feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
- KA0 4** feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten kleiner 25 %
- KA1 2** feuchter Ruderalsaum bzw. linienf. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
- KA2 1** Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75 %
- KA2 2** Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
- KA2 3** Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 25 - 50 %
- KB2 2** Gewässerbegleitender trockener Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
- KC0 1** Randstreifen, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75 %
- KC0 2** Randstreifen, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
- LB0 1** Hochstaudenflur, flächenhaft, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75 %

Straßenbegleitgrün

- SP3/HM2** Spielplatz, Grünanlage

Straßenbegleitgrün

- VA 2** Straßenbegleitgrün, ohne Gehölzbestand

versiegelte, teilversiegelte Flächen

- VF0** versiegelte Flächen, (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)
- VF1** teilversiegelte Flächen, (Schotterwege u. -flächen, wassergebundene Decke, etc.)

Sonstiges

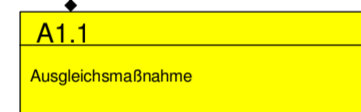
- Grenze der Ausgleichsmaßnahmen**

Bestandsplan



Maßnahmen

Maßnahmen Nr.



A = Ausgleichsmaßnahme

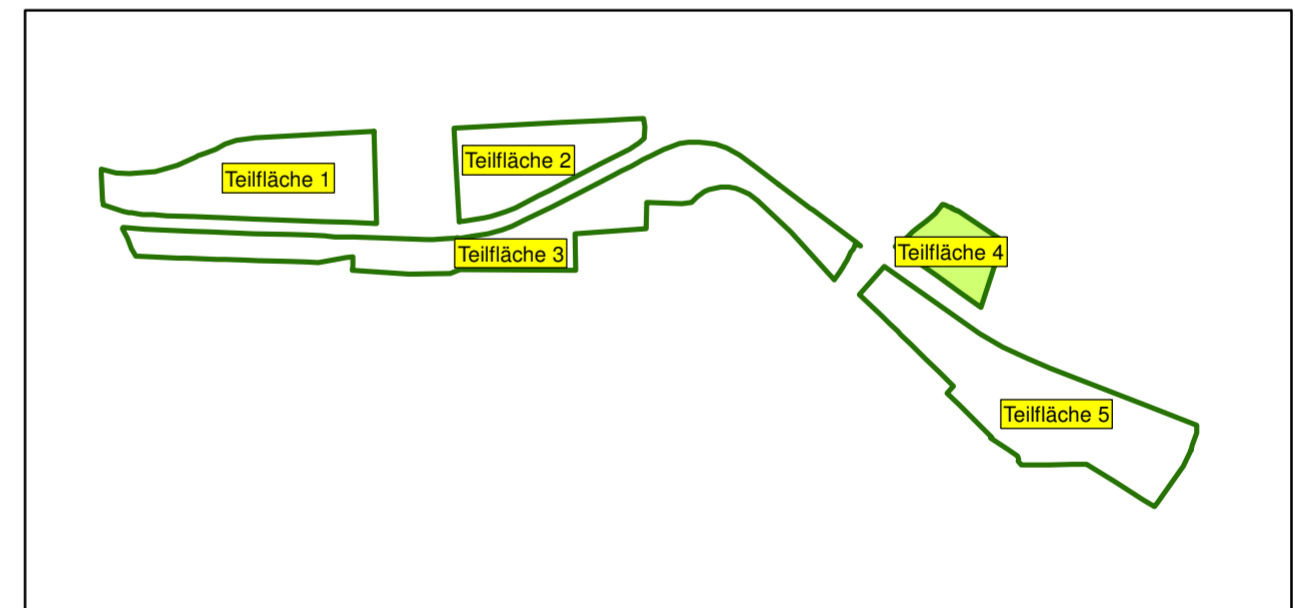


- A4.1** Erhalt und Entwicklung der brachgefallenen Feuchtwiese mit Röhricht- und Großseggenbeständen
- A4.2** Erhalt und Entwicklung der brachgefallenen Feuchtwiese mit artenreichen Säumen

A 4.1
Erhalt und Entwicklung der brachgefallenen Feuchtwiese mit Röhricht- und Großseggenbeständen
 Mähd alle 3 Jahre Ende August/Anfang September
 Verzicht auf N-Düngung, Gülle und Pflanzenschutzmittel
 Funktionskontrolle nach 5 Jahren
 Monitoring zur Steuerung der Pflegemaßnahmen

A 4.2
Erhalt und Entwicklung der brachgefallenen Feuchtwiese mit artenreichen Säumen
 1-mal jährliche Mähd im September
 Funktionskontrolle nach 5 Jahren
 Monitoring zur Steuerung der Pflegemaßnahmen und ggf. erforderlicher PK-Düngung

Maßnahmenplan



Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Bertram Mestermann
Büro für Landschaftsplanung

Brackhüttenweg 1
 59581 Warstein-Hirschberg

Tel. 02902-701231
 info@mestermann-landschaftsplanung.de

Datum: 11/2015
 Name: Rex
 gezeichnet: 11/2015
 Name: Sto

Warstein, Nov. 2015
 gez. *Mestermann*

Fachbereich Tiefbau
STADT RHEDA - WIEDENBRÜCK
 Rathausplatz 13 33378 Rheda - Wiedenbrück

Telefon (05242) 963-0 Telefax (05242) 963-666 E-Mail rheda-wiedenbrück@gt-net.de

Datum	Name	Projekt
bearbeitet 11 / 2015	-	Ringschluss Südring von der Lippstädter Str. bis zur Rietberger Str. im Stadtteil Wiedenbrück
gezeichnet 11 / 2015	-	
geprüft	-	

Maßstab: 1 : 1.000
 Blatt-Nr.: **9/10**

Planinhalt: Landschaftspflegerischer Begleitplan
Ausgleichsmaßnahme A4